



Die DFG-Kolleg-Forschungsgruppe FOR 2603 „Russischsprachige Lyrik in Transition: Poetische Formen des Umgangs mit Grenzen der Gattung, Sprache, Kultur und Gesellschaft zwischen Europa, Asien und Amerika“ schreibt eine Stelle aus.

Im Rahmen des Kollegs ist folgende Stelle zu besetzen:

## **1 Fellowship**

Dienstort: Trier

Einstellung möglich ab: 01.11.2019

Beschäftigungsumfang: 100% der tariflichen Arbeitszeit

Beschäftigungsdauer: 12 Monate

Aufgaben: Linguistische Forschung zur neueren slavischen Lyrik seit 1985. Besonders begrüßt werden komparative Studien und/oder interdisziplinäre Forschungsansätze, die eine kulturwissenschaftliche Orientierung zeigen und/oder kognitionswissenschaftliche, digitale u.a. Methoden einsetzen. Erwartet werden die Abfassung wissenschaftlicher Publikationen zum Kollegthema, die Beteiligung an der wissenschaftlichen Forschungsarbeit des Kollegs (Vorträge, Workshops, Konferenzen) und die Zusammenarbeit mit Team und Fellows am Kolleg.

Zwingende Einstellungsvoraussetzung ist ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit Promotion in der slavistischen Sprachwissenschaft (mit mindestens *magna cum laude* oder vergleichbarem internationalem Prädikat).

BewerberInnen mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

- Promotion und/oder Habilitation im Bereich der slavistischen Sprachwissenschaft
- internationale Wissenschaftserfahrung
- hervorragende Kenntnisse des Russischen und gute Kenntnisse mindestens einer weiteren slavischen Sprache
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Das Beschäftigungsverhältnis wird mit EG 14 TV-L besoldet; für HochschullehrerInnen ist eine Personalstellung mit Vertretungsfinanzierung möglich.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ein fünfseitiges Exposé (in deutscher oder englischer Sprache; 11 pt Arial) für ein eigenes Forschungsprojekt im Bereich linguistischer Forschung zur neueren slavischen Lyrik,
- ein Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Publikationsliste und Kopien der relevanten Zeugnisse.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG). Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl Ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen (alle Unterlagen in *einer* PDF-Datei) werden bis **30.10.2019** erbeten an: Frau Prof. Dr. Henrieke Stahl, FB II – Slavistik ([stahl@uni-trier.de](mailto:stahl@uni-trier.de)).